



Mammographie-Screening

Komprimierung der Brust erforderlich

Ein paar Sekunden für die Gesundheit

Beim Mammographie-Screening wird die Brust für die Röntgenuntersuchung zwischen zwei Plexiglasplatten gedrückt. Einige Frauen empfinden dies als unangenehm bzw. schmerzhaft. Die Komprimierung der Brust dauert nur wenige Sekunden, sorgt aber dafür, dass ...

- ... die Darstellung des Drüsengewebes verbessert und so die Diagnosesicherheit erhöht wird.
- ... die Strahlenbelastung deutlich gesenkt wird. Ein Zentimeter mehr Kompression kann die Strahlenbelastung um bis zu 50% reduzieren.

Unsere erfahrenen und in namhaften internationalen Zentren ausgebildeten medizinisch-technischen Röntgenassistentinnen untersuchen Sie sehr einfühlsam. Sie erklären Ihnen den genauen Untersuchungsablauf und beantworten Ihnen gerne alle Fragen.

Bedenken Sie:

Die Komprimierung der Brust ist nicht schädlich, sie verbessert die Diagnosequalität und reduziert die Strahlenbelastung. Mit der kurzzeitigen Kompression kommen die meisten Frauen gut zurecht.

Mammographie Screening: Brustkrebs rechtzeitig erkennen

Wie bei allen anderen Krebsarten, gilt auch für Brustkrebs: Je früher entdeckt, desto größer die Heilungschancen. Das Mammographie-Screening kann den Krebs in einem so frühen Stadium entdecken, dass die Heilungschancen bei 90% liegen.

Aus gutem Grund entscheiden sich in Bielefeld/Gütersloh bei der Ersteinladung 75,2% und bei den Folgeeinladungen 91,2% der anspruchsberechtigten Frauen für die Teilnahme am Mammographie-Screening (Akzeptanz 2015).

Dabei ist bei etwa 6,6% dieser Frauen die Mammographie auffällig, sodass sie zu einer weiteren Untersuchung eingeladen werden. Bei etwa 8,8% dieser Nachuntersuchungen entdecken wir ein Karzinom. Insgesamt haben wir in der Screeningeinheit Bielefeld/Gütersloh eine Brustkrebsentdeckungsrate von 6 auf 1.000 Untersuchungen. Erfreulicherweise finden wir im Schnitt 84% der invasiven Tumore in einem Stadium, in dem die Lymphknoten noch nicht befallen sind. In diesem Fall kann die Therapie weniger belastend und schonender durchgeführt werden, was langfristig zu einer Steigerung der Lebensqualität führen kann.

Diese Ergebnisse rechtfertigen unsere Arbeit und bestärken uns in unserem Engagement für das Programm.

Nutzen auch Sie die Chance zur Früherkennung – Im Fall der Fälle für eine höhere Überlebenschance und mehr Lebensqualität!

Für weitere Informationen



**MAMMOGRAPHIE
SCREENING
PROGRAMM**

Screening-Einheit Bielefeld-Gütersloh
Bielefeld • Feilenstraße 1 | Gütersloh • Eichenallee 90

Mammographie-Screening Bielefeld
Feilenstraße 1 | 33602 Bielefeld
Telefon 05 21/9 64 53-610
mammoscreen@diranuk.de
www.mammographiescreening-Bielefeld.de